



Medieninformation

Jahresfest der ERLACHER HÖHE

Traditionell wird das Jahresfest mit einem Gottesdienst feierlich eröffnet. Der Gottesdienst wird gemeinsam mit den Kirchengemeinden Großerlach und Grab gefeiert, von Pfarrerin Marion Franz geleitet und vom Posaunenchor Großerlach begleitet. In diesem Jahr gab es eine Besonderheit: Peter Ruf vom Diakonischen Werk Württemberg und ehrenamtlicher Vorstand der ERLACHER HÖHE überreichte Wolfgang Sartorius, Vorstand und Bernd Messinger, Verwaltungsleiter der ERLACHER HÖHE, das Kronenkreuz der Diakonie für ihre 25-jährige, verdienstvolle Arbeit in diakonischen Einrichtungen.

Ein fester Bestandteil des Jahresfestes sind inzwischen auch die Interviews auf der Couch geworden. In diesem Jahr standen sie unter dem Thema „Werte“. Viele interessierte Besucher hatten sich dazu eingefunden.

„Wer sorgt nach der Wahl im September 2009 dafür, dass es in Deutschland nicht nur der Deutschen Bank, Josef Ackermann & Co gut geht, sondern auch einfachen, anständigen, ehrlichen Leuten?“ fragte Wolfgang Sartorius provokant in seiner Einleitung. Jo Frühwirth, vom SWR, moderierte die Interviews und befragte Politiker und eine Bewohnerin zu wichtigen Werten, eigenen und gesellschaftlich relevanten.

Mutig und offen berichtete eine Bewohnerin der ERLACHER HÖHE in Backnang über ihr Leben, ihre Drogenabhängigkeit, über Werte, die sie vom Elternhaus nicht mitbekam und Werte, die sie ihrem Kind auf jeden Fall mitgeben will. Sie war nach Jahren des Cleanseins wieder in die Abhängigkeit geraten und wartet nun auf einen Therapieplatz. Sie sieht, dass sie momentan nicht für ihr Kind sorgen kann und das tut ihr im Herzen weh. Die größte Antriebskraft, es diesmal dauerhaft zu schaffen ohne Drogen zu leben, ist deshalb auch ihr Kind. „Ich will für meinen Sohn da sein und ihn wieder haben. Ich weiß aber auch, dass ich Hilfe brauche, um alles durchzustehen, und die habe ich jetzt,“ sagt Annuschka K. (Name geändert). Ihr Sohn lebt zurzeit in einer Pflegefamilie. Werte wie Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Vertrauen will sie ihm mitgeben.

Mit Norbert Barthle MdB (CDU), Christian Lange MdB (SPD) und Ulrike Sturm, Kreisrätin und Kandidatin der Grünen für den Bundestag, ging es um persönliche Werte und Werte in der Politik. Für Norbert Barthle ist „momentan ein zentraler Wert möglichst gut aus der Krise herauszukommen.“ Christian Lange sieht es als wichtig an, bei den Entscheidungen, die gesamtgesellschaftlich notwendig sind „nicht den Blick auf den Einzelnen zu verlieren und die Einzigartigkeit des Menschen zu vergessen“. Laut Ulrike Sturm sind Frauen oft enger am sozialen Netz und haben deswegen eine andere Sicht auf die Nöte der Menschen. „Wir müssen aufhören Menschen zu diskriminieren, es kann nicht jeder gleich viel leisten, weil schon die Voraussetzungen unterschiedlich sind,“ sagt Sturm.

Eine neue Moderationsvariante erlebte Jo Frühwirth. Wolfgang Sartorius drehte den Spieß einmal um und befragte den Moderator zu seinen Werten. „Das Fundament aller Werte ist die Liebe“, bekennt Frühwirth. Das habe er auch bei den Begegnungen mit den Bewohnern

der ERLACHER HÖHE erlebt. (Frühwirth hielt sich im Frühjahr einige Tage zu Dreharbeiten seines Filmes „Station Hoffnung“ in der Einrichtung auf. Anm. der Red.)

Musikalisch umrahmt wurden die Interviews von den Violoncelli Trio Basso, Berchta und Helmut Stierle und Dorothee Laun mit Klängen aus der Wiener Klassik.

Neben den Interviews gab es ein abwechslungsreiches Programm. Es reichte vom Tag der gläsernen Produktion des Demeterhofes Helle Platte der ERLACHER HÖHE über musikalische Unterhaltung der Hohenhaslacher Musikanten während der Mittagszeit, der Spielstrasse auf dem Bauernhof, bis hin zu einer Verlosung mit wertvollen, gestifteten Gewinnen z. B. eine Ballonfahrt der Firma Lukas Gläser und Theaterkarten des Kabirinetts.

Die bekannt guten Speisen und selbstgemachten Kuchen kamen so gut an, dass am Abend fast alles restlos ausverkauft war. Über tausend Menschen kamen.

Beim musikalischen Abschluss begeisterte auch in diesem Jahr wieder der junge Chor Grab unter der Leitung von Angela Westhäuser-Kowalski mit Swing aus dem Amerika der 30er und 40er Jahre.

Herausgeber:	Erlacher Höhe, 71577 Großarlach
Ansprechpartnerin:	Jutta Ehrlinger, Öffentlichkeitsreferentin Tel. 0 71 93 / 57 - 107
verantwortlich:	Wolfgang Sartorius, Vorstand Tel. 0 71 93 / 5 7- 100
Datum und Zeit:	15.07.2009

Vielen Dank, wenn Sie unsere Arbeit durch Veröffentlichung unserer Pressemitteilung unterstützen. Haben Sie Fragen? Rufen Sie uns einfach an!